



Ein schöner Saisonabschluss....



...war das Bike-Wochenende der Jungbiker und -bikerinnen des Velo-Club Hagglingen in Arosa. Obwohl für das Wochenende Regen und Schnee angesagt war, machten sich am Freitagabend rund 30 Jungbiker und -bikerinnen auf den Weg nach Arosa. Nach den berühmten 360 Kurven zwischen Chur und Arosa kamen sie dann alle mehr oder weniger gut in Arosa an. Erstaunlicherweise war es danach sehr früh ruhig in den Zimmern. Die Leiter haben noch die Gruppeneinteilung vorgenommen und die Touren und Trails besprochen.

Am Samstagmorgen nieselte es leicht. Aber Biker kennen kein schlechtes Wetter und so fuhren schon bald nach dem Frühstück alle Jugendlichen in verschiedenen Stärkeklassen los. Die Stärkeren bewältigten teilweise bis zu 2000 Höhenmeter auf dem Bike, während



für die Jüngeren das Biken wohl mehr Nebensache war. Das Highlight war wohl eher das Füttern der Eichhörnchen. Die flauschigen Tierchen wagten sich ganz nah ran und haben die Nüsse direkt aus der Hand gefressen. Und so hatten beim Abendessen alle viel zu erzählen von den Erlebnissen des Tages.



Nach dem Abendessen gab es noch ein spannendes Rate-Quiz. Jeder kam zum Zuge und konnte sein Wissen bzw. seine Geschichtlichkeit unter Beweis stellen. Es wurde viel gelacht.



Am nächsten Morgen war es beinahe wie in den Winterferien. Die Bäume und Dächer waren weiss. Über Nacht hatte es geschneit. Mit drei, vier oder mehr Schichten Kleidung machten sich wiederum alle auf den Weg. Der Schnee ruft. Mit dem Bike im Schnee zu fahren ist ein ganz spezielles Erlebnis. Das Gleichgewicht sowie die technischen Fertigkeiten sind noch viel stärker gefordert.

Eine falsche Bewegung, die Bremse mal zu stark gezogen und schon liegt man im Schnee. Trotzdem macht es mega Spass und es ist etwas, das man halt sonst nur selten erlebt.

Am Nachmittag fand noch das legendäre Rad-Bergrennen Chur – Arosa statt. Die Jungleiterin Michelle Andres nahm daran teil und wurde im Ziel so richtig bejubelt. Da wir ja die Strecke mit den vielen Kurven von der Anreise her kannten, waren alle sehr beeindruckt und hatten grossen Respekt vor dieser Leistung.



Danach ging es dann schon bald wieder nach Hause. Das Wochenende in Arosa war ein schöner Saisonabschluss. Und trotz den nicht optimalen Wetterverhältnissen war die Stimmung das ganze Wochenende sehr gut und alle hatten viel Spass.

